

Grabmal gerettet

Es ist ein einzigartiges Kulturdenkmal, liegt im zweitältesten Naturschutzgebiet Deutschlands, wurde durch Vandalismus zerstört – das Mausoleum des Generals Carl Graf von Alten im „Hemminger



Sundern“ drohte endgültig zu verfallen. 27 Jahre kämpfte der örtliche Förderverein um die Rettung des Grabmals, jetzt konnte Vereinsvorsitzender **Dirk Jüchter (72)** Erfolg vermelden: Zwei Jahre wurde die Ruine saniert, sogar einer der vier markanten Türme originalgetreu wieder aufgebaut. Die Kosten übernahmen Stiftungen, private Spender und Sponsoren – auch die HAUS & GRUNDEIGENTUM Bürgerstiftung beteiligte sich an dem Projekt. „Der Besucher bekommt jetzt wieder eine Vorstellung von

dem neugotischen Bauwerk“ lobt Jüchter, verweist auf Hannovers berühmte Baumeister Georg Friedrich Laves und Conrad Wilhelm Haase. Sie hatten das Monument vor 173 Jahren gemeinsam errichtet.